

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 73=93 (1927)

Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité Central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli Ufficiali e della Società Svizzera degli Ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato Centrale della Società Svizzera degli Ufficiali.

Redaktion: Oberst K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Inhalt: Oberstkorpskommandant Eduard Will †. — Die Einführung des Lmg. Erfahrungen aus Kaderkurs und Wiederholungskurs. — Wehrkraft und Ausbildungszeit unserer Armee. — Offene Türen. — Kampfwagen-Abwehr. — Der Film im Dienste der Kriegsgeschichte. — Die Verbindung zwischen dem militärischen Vorunterricht und der Armee. — Felddienst. — Service en Campagne. — Totentafel. — Sektionsberichte. — Sommaire de la Revue Militaire Suisse. — Inhalt der Schweizerischen Monatsschrift für Offiziere aller Waffen und Organ für Kriegswissenschaft. — Literatur.

Oberstkorpskommandant Eduard Will †.

1854—1927.

Am 2. Juli 1927 starb in Bern ein Mann, der im öffentlichen Leben eine hervorragende Rolle gespielt hat: als Begründer und Leiter der Bernischen Kraftwerke, als Politiker und — nicht zuletzt — als Soldat. Für uns verschwindet mit ihm einer der letzten jener Generation von Milizoffizieren, welche noch als solche — ohne Aufgabe des Zivilberufes — die höchsten Kommandostellen der Armee erreicht und mit Auszeichnung bekleidet haben.

Geboren 1854, wurde Will Ende 1875 Lieutenant im Füs.-Bat. 26 (Bern), schon im folgenden Jahre Oberlieutenant und bereits Ende 1879 Hauptmann, 1882 Major, bis dahin stets in demselben Bataillon, 1886 Oberstlieutenant und Kommandant des Infanterie-Regiments 9, 1893 Oberst und Kommandant der Infanterie-Brigade V, 1903 der III. Division, 1909 des II. Armeekorps. Auf 1. April 1912 suchte er um seine Stellung z. D. nach, da er nach neuem Rechte als Heereseinheitskommandant zwischen Militär- oder Zivilberuf wählen und sich für Letzteren entscheiden mußte. Als aber 1914 das Vaterland rief, stellte er sich sofort zur Verfügung und übernahm als Kommandant des durch die Wahl Wille's zum General freigewordenen 3. Armeekorps den Befehl über die ganze Südfront. In dieser Stellung hatte er namentlich